

Erhaltungsmaßnahmen und Umsetzungsinstrumente für die in Nummer 3 aufgeführten LRT/Arten sowie für die in Nummer 5 aufgeführten Biotope

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit/ Kooperationspartner	Nummer der Teilfläche
Erhaltung naturnaher Wälder				
9160	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaft	§ 4 des Landeswaldgesetzes (LWaldG), Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	111
	Keine flächige, tiefgreifende, in den Mineralboden eingreifende Bodenverwundung	Beratung, nicht Bestandteil der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Keine Kalkung der Flächen	Beratung/Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Dauerhafter Nutzungsverzicht von mind. 5 dauerhaft markierten Altbäumen je Hektar (Biotop, Horst- und Höhlenbäume) mit einem BHD > 40 cm bis zum natürlichen Absterben und Zerfall	Regelung nach §§ 33, 34 BbgNatSchG, § 4 LWaldG, EAGFL, Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Keine Rodung von Stubben	Beratung, nicht Bestandteil der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Die Nutzung auf den Flächen erfolgt ausschließlich truppweise.	Regelung nach Landeswaldgesetz, Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Auf den Flächen dürfen nur Arten des Waldlebensraumtyps eingebracht werden, wobei nur heimische Baumarten unter Ausschluss eingebürgerter Arten zu verwenden sind. Nebenbaumarten dürfen dabei nicht als Hauptbaumarten eingesetzt werden.	Regelung nach LWaldG, Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
	Bäume mit Horsten und Höhlen werden nicht gefällt.	Regelung nach §§ 33, 34 BbgNatSchG*	Amt für Forstwirtschaft, Nutzer, Eigentümer	
	Je Hektar werden bis zu 5 lebensraumtypische, abgestorbene, stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD > 35 cm und einer Mindesthöhe von 3 m nicht genutzt, liegendes Totholz (ganze Bäume mit einem Durchmesser > 65 cm am stärkeren Ende) verbleibt im Bestand.	Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Nutzer	
	Bestandesregulierung von Schalenwild	Abschusspläne, Jagdverpachtung**	untere Jagdbehörde unter Einbeziehung der unteren Forstbehörde, Jagdpächter	

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit/ Kooperationspartner	Nummer der Teilfläche
	Förderung der Naturverjüngung durch die Einrichtung von Zäunen zum Schutz vor Wildverbiss	GAK**	untere Jagdbehörde unter Einbeziehung der Forstbehörde, Jagdpächter	111
Erlenbruchwald	Hydromorphe Böden sowie Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat sind nur bei Frost zu befahren.	Regelung nach LWaldG*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	103, 129, 140, 143, 243
	Sonstige Maßnahmen wie für LRT 9160	Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	
Birkenvorwald	Sonstige Maßnahmen wie für LRT 9160	Protokoll*	Amt für Forstwirtschaft, Eigentümer, Nutzer	102
Entwicklung und Erhaltung von Feuchtgrünland				
6510 Frisch- und Feuchtwiesen	Kein Grünlandumbruch oder Neueinsaaten	KULAP 2.1.1 in Verbindung mit KULAP 2.1.3 oder 2.1.4***, § 32 BbgNatSchG***	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	216, 264, 203, 204, 210, 105, 123, 147, 247, 236, 217
	Erste Nutzung ab 16.06. möglichst zweischürig	KULAP 2.1.1*** in Verbindung mit KULAP 2.1.3 oder 2.1.4	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	
	Kein Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln	KULAP 2.1.1	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	
6410 Pfeifengraswiesen	Mahd nicht vor dem 16.07.	KULAP 2.1.3 Vertragsnaturschutz (VNS)	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	274
	Entbuschung durch regelmäßige Beweidung	KULAP 2.1.6***	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	
	Erhöhung des Wasserstandes	Bei entsprechendem Wasserrecht VNS	Landesumweltamt (Vertragsgeber), untere Naturschutzbehörde (Betreuer), untere Wasserbehörde, Nutzer	
Erhaltung und Entwicklung natürlich eutropher Seen				
3150	Keine Schädigung des ökomorphologischen Zustandes des Gewässers und seiner Ufer	Wasserrechtliche Entscheidung*** Gewässerunterhaltung ***	untere Wasserbehörde, untere Naturschutzbehörde, Eigentümer, Nutzer, Wasser- und Bodenverband (WBV)	219, 220, 240, 242, 244
	Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	KULAP 2.1.1***	Amt für Landwirtschaft, Nutzer	
	Stabile Haltung von Wasserständen	Wasserrechtliche Entscheidung***	untere Wasserbehörde, untere Naturschutzbehörde, Eigentümer, Nutzer, WBV	

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit/ Kooperationspartner	Nummer der Teilfläche
	Kein Befahren mit Booten jeglicher Art	***	untere Wasserbehörde	219, 220, 240, 242, 244
	Verbot der Be- und Entwässerung	Wasserrechtliche Entscheidung***	untere Wasserbehörde, WBV	
Erhaltung und Entwicklung des Lebensraums des Fischotters und Bibers				
	Keine Angelfischerei	Absprache mit Eigentümer***	Eigentümer, untere Fischereibehörde	
	Keine Fallenjagd im Abstand von 300 m vom Ufer aus gemessen. Keine Baujagd in einem Abstand bis zu 100 m vom Ufer.	Umsetzung über Absprache mit Jagdausübungsberechtigten und Verpächtern**	untere Jagdbehörde unter Einbeziehung der unteren Naturschutzbehörde, Jagdpächter	
	Vermeidung von Entwässerungsmaßnahmen	Wasserrechtliche Entscheidung***	untere Wasserbehörde	
	Kein Neubau oder Rekonstruktion von für die Tierwelt unpassierbaren Anlagen oder Uferbefestigungen	Wasserrechtliche Entscheidung***	untere Wasserbehörde	
	Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	KULAP 2.1.1***		
	Keine Einleitung in das Gewässer	Wasserrechtliche Entscheidung***	untere Wasserbehörde	
Naturnahe, unverbaute Bachab- schnitte im Bütowsumpf	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum	Protokoll*	Eigentümer, Nutzer, Amt für Forstwirtschaft	
Moore und Sümpfe	Keine Bewirtschaftung	Protokoll*	Eigentümer, Nutzer, untere Naturschutzbehörde	

* Schreiben des Amtes für Forstwirtschaft Alt Ruppın vom 29. Juni 2004

** Schreiben der unteren Jagdbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppın vom 17. Juni 2004

*** Protokoll der Beratung mit den Fachämtern der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppın und der Stadt Neuruppın am 27. April 2004 und
Protokoll der Beratung mit dem Amt für Landwirtschaft des Landkreises Ostprignitz-Ruppın und den Flächenbewirtschaftern am 11. Mai 2004